

Erscheint täglich
früh 6^½ Uhr.
Redaktion und Expedition
Johannesthal 23.
Sprechstunden der Redaktion:
Montags 10—12 Uhr.
Nachmittags — 5 Uhr.
Für die Redaktion eingehende Nachrichten nach 5 Uhr
nicht mehr vernehmen.

Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten **Notizen** an
Bogenlagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an **Blätter** und **Zeitung** bis 5 Uhr.

Für die Redaktion eingehender **Werbeanzeigen** nach 5 Uhr
nicht mehr vernehmen.

Einzelne der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten **Notizen** an
Bogenlagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an **Blätter** und **Zeitung** bis 5 Uhr.

Für die Redaktion eingehender **Werbeanzeigen** nach 5 Uhr
nicht mehr vernehmen.

In den Filialen für Inf.-Annahme:

Das Blatt, Universitätsstraße 21,

Leipziger Zeitung, Ritterstraße 18, p.

nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 39.

Mittwoch den 8. Februar 1882.

76. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Das 1. Bild des bislängigen Geley- und Verordnungsbüros für das Königreich Sachsen ist bei uns eingespannt und wird **bis zum 18. dfo. Mon. auf dem Rathausplatz** zur Einsichtnahme öffentlich aushängen. Daselbst enthalt:

No. 1. Bekanntmachung, die Rechnung des Betrages der für die Materialversorgung der Truppen im Jahre 1882 zu gewährenden Vergütung betreffend; vom 28. Decem-

ber 1881.

No. 2. Bekanntmachung, die Feststellung der Beiträge zur Deckung des Bedarfs des Landeskulturbuches be-

treffend; vom 5. Januar 1882.

No. 3. Verordnung, den Reichsraat des Special-Commission für die agrarischen Konsumentenangelegenheiten betreffend; vom 12. Januar 1882.

No. 4. Geley, eine Abänderung des Gesetzes vom 20. Sep-

tember 1834 über die Errichtung der Staatsschulden-

casse betreffend; vom 18. Januar 1882.

No. 5. Geley, die Einwendung der auf den Staat über-

gegangenen 4½-prozentigen Privatbankanteile der vor-

maligen Leipzig-Dresden Gewerbebank vom

Jahre 1872 in eine 4-prozentige Staatschuld, be-

ziehentlich der Tilgung derselben betreffend; vom 23. Januar 1882.

Leipzig, den 4. Februar 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Trencklin, Secy.

Bekanntmachung.

Ungeachtet der Beschränkung in §. 4, Abs. 2 der restriktiven Sparbüro-Ordnung vom 24. Juni 1877, wonach die bei den bislang geltenden Sparbüros auf ein und dasselbe Sparbuch depositierte Beträge die Summe von 1500 M. nicht überschreiten dürfen, haben die Inhaber einer größeren Anzahl von Sparbüchern darüber die Absicht einer größeren Anzahl von Sparbüchern, deren Nummern nachstehend unter G verzeichnet sind, durch einen Thell während längerer Zeit unterbliebene Abteilung der Bank ihre Einlagen über den Betrag von 1500 M. annehmen lassen.

Unter Hinweis auf die obenstehende statutarische Bestimmung, sowie darauf, daß rückwärts der über 1500 M. überstiegenden Beträge die Vergütung verschaffen ist, werden wir demgemäß die Inhaber der bestehenden Sparbücher auf die entsprechenden Mehrbeträge ebenfalls zurückzunehmen.

Leipzig, den 1. Februar 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Secy.

Bekanntmachung.

Im Interesse des parenten Publicums haben wir be-

schlossen, auch den bis jetzt befindenden drei **Filialen der Sparbüro** noch zwei weitere Filialen zu errichten, und zwar:

die vierte Filiale:

Peterssteinweg Nr. 3 bei Herrn Hermann Lehmann,

in Hause Julius Hoffmann, Materialwaren-, Tabak-

und Delikatessengeschäft;

die fünfte Filiale:

Grimmaischer Steinweg (Ende der Querstraße Nr. 1)

bei Herrn Louis Arpke, Colonialwaren-, Tabak-,

Cigaren- und Produktionshandlung.

Entsprechende Anhängerholde werden auch diese neuen Filialen als solche kennzeichnen.

Von 1. Februar d. J. an können dabei jedes Werktag von früh 8 bis Nachmittag 3 Uhr statutarische Spar-

einlagen von 1 M. & 100 Pf. niedergelegt oder Rücklagen angebracht werden, wogegen die Rückzahlung gefüglicher Beträge nur bei der Sparbüro leicht erfolgt.

Die über die Einlagen ausgestellten neuen oder die schon vorhandenen alten Bilder — welche letztere gleichzeitig mit den Einlagen oder mit Abwicklung von Rücklagen an die Filialen abweichen — werden an der Sparbüro mit legalem Gültigkeit über die Einlagen d. J. mit Vermerk über die Rückzahlung versehen, und können sodann

in der **vierten Filiale** jeden **Sonnabend**,

in den **fünften Filiale** jeden **Mittwoch**,

von Mittags 12 Uhr ab, wieder in Empfang genommen werden.

Über Einlagen und Rücklagen werden von den Filialen interimsähnliche Verhältnisse ertheilt, welche letztere bei Abholung der Rückzahlung wieder zurückzugeben sind.

Leipzig, den 27. Januar 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Secy.

Bermischung.

In dem der Stadtgemeinde gehörenden Haugrundstücke

Reichsstraße Nr. 51 soll ein

in der **Hausflur** desselben befindlicher **Verkaufsstand** auf die **Welt** während der **diesjährigen Messe** von

und mit der **Ostermesse 1882** an mehrere dazu

gehörigen, für das ganze Jahr zu benutzenden

Niederlage ebenda selbst sofort

gegen einhalbjährliche Rundigung.

Montag, den 18. dfo. Mts.,

Nachmittags 11 Uhr,

auf dem **Rathausplatz**, Ecke Zimmer Nr. 17, am

Weißbierbuden anderweit vermiethet werden.

Die Vermischungs- und Versteigerungsbedingungen liegen

ebenda selbst auf dem großen **Soole** schon vor dem **Termin** zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 2. Februar 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Secy.

Bekanntmachung.

Die im Laufe des Jahres 1867 mit Freien **Erwachsenen**, sowie im Jahre 1872 mit Freien von **Kindern** belegten Säder auf den bisherigen Friedhöfen kommen im gegenwärtigen Jahre zum Verfall.

Leipzig, am 28. Januar 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Secy.

Bekanntmachung.

Es sollen die der Regulierung des Obstmarktes und der angrenzenden Straßentakte auszuhaltenden Theoretisch-schleunen hergestellt und an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen und Rechtsverträge für diese Arbeiten liegen in unserer **Stadtverwaltung**, Rathaus, Zimmer Nr. 14 aus und können dadurch eingesehen werden.

Bezugliche Offerten sind verzögert und mit der Ausschrift: „**Thonrohrschießen am Obstmarkt**“

verschickt ebenfalls am 20. laufenden **Montags** 5 Uhr einzureichen.

Leipzig, den 3. Februar 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Trencklin, Secy.

Bekanntmachung.

Montag, den 13. Februar c. sollen von Vormittag 9 Uhr an im **herkömmlichen Sonnenwinkel** auf dem **Mittelwall**-
schiage in Abb. 29 und 31

ca. 8 Raummetre **Edens-Rutschete**,

257 Rustr. Ecken, 11 Rustr. Rücken,

2 Rustr. Ecken, 2 Rustr. Enden- und

3 Rustr. **Argen-Brennholz**

unter den im **Terminus** ebenfalls auszuhaltenden Bedingungen

und der üblichen Anzahlung nach dem **Reitgebote** verkaucht werden.

Zusammenfassung: auf den **Hofstädte** in der **Commerz-**

Zeitung am 1. Februar 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi, Secy.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 9. Februar c. sollen von Vor-

mittag 9 Uhr an im **herkömmlichen Sonnenwinkel** auf dem **Hofstädte** in Abb. 19 d.

ca. 70 **Querstube** **Am Markt**

unter den im **Terminus** ebenfalls auszuhaltenden Bedingungen

und der üblichen Anzahlung nach dem **Reitgebote** verkaucht werden.

Zusammenfassung: auf den **Hofstädte** im **Logen**, **Stempel**

zu **Commerz-Zeitung** am 25. Januar 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Trencklin, Secy.

Bekanntmachung.

Die Wiedergabe der für Galles IX bis I angesetzten

Öffentlichen **Abgaben** des 18. Februar morgens 5 Uhr hält.

Ältere **Apparate** und **Apparate** der **Stadtverwaltung** mitzubringen.

Die für die **gerade Woche** angesetzten Wahlen bitte an den **Generalwahl-**

am 1. Februar 1882 vorzutragen.

Leipzig, den 7. Februar 1882.

Dr. W. Niedeke.

Schule zu Hohlis.

Die Eröffnung der für Galles IX bis I angesetzten

Öffentlichen **Abgaben** findet am 18. Februar morgens 5 Uhr statt.

Schulhofstatt und **Rektor** sind die **Stadtverwaltung** mitzubringen.

Die für die **gerade Woche** angesetzten Wahlen bitte an den **Generalwahl-**

am 1. Februar 1882 vorzutragen.

Leipzig, den 7. Februar 1882.

Dr. W. Niedeke.

Bekanntmachung.

Die Ausbildung der für nächste Oktaven lautstark werden

am 13. Februar und 20. Februar von 11—12 und Nachmittags

von 2—4 Uhr.

Schulhofstatt und **Rektor**, welche bis Oktava a. s. des

1. Schuljahrs eingeschlossen sind, müssen die **Stadtverwaltung** und dabei durch seine

Appellanten'schen Vorlage vertragt und dabei durch seine

stellen kann, ob der Hausherr der S. zur Stellung des Strafantrags berechtigt gewesen wäre, wenn die an ihn ausgeschaffte Vollmacht nur die Entfernung enthalten:

"alle aus dem Recht- oder Verwaltungsbereich entsprechenden Anlagen bei den Gerichten anzutreten oder zu verfolgen".

So war doch J. als Vermieter des dem St. gehörenden Hauses eingetragen und berechtigt, alle das Haus betreffenden Rechte einzufordern und verwandt zu haben, sowie färmliche einem Vermieter gegen den Wirtshaus zugehörigen Rechte wahrzunehmen. Er ist also im Besitz auf das Haus und die über dasselbe abzuführenden Mietsherrnträge als Besitzmächtiger des St. anzusehen. Nun ist aber derjenige, welchen als Generalverwaltungsbeamter die Verwaltung eines fremden Vermögens über einen Theil desselben unterstellt ist, im Mietsherrntrage auch als ermächtigt angesehen. Natürlich ist das Mietsherrntrage auf Verfolgung solcher strafrechtlichen Handlungen zu stellen, welche Eingriffe in denjenigen vermögensrechtlichen Interessen seines Mietgebers enthalten, mit deren Wahrung der Generalverwaltungsbeamter berichtet ist. Dass daher nicht etwa aus den Umständen des concreten Falles zu entnehmen ist, dass die Stellung des Strafantrages dem Willen des Richters nicht entspricht, mag der Hausherr der S. am Stande der vorliegenden, oben im Auszug erwähnten Vollmacht für besagt erachtet werden, den Strafantrag gegen den Angeklagten wässern zu wollen.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 7. Februar. Nach einem uns vorliegenden "Hilfert" für die durch den schrecklichen Brand in Lößnitz, d. h. in Röd-Gerauerbach, am 18. Januar mit 183 Bürgern, darunter 48 Kinder, obdachlos geworden und ihrerseits auch nur düstigen Habe plötzlich beraubt. Das Haupt auf dieses Elend läßt sich wohl hoffen, das sich der bekannte Wohltätigkeitsverein unserer Bevölkerung bei der zu verantwortenden Sammlung von Leibesgegenwart neu erhoben wird. — Neben die beim Brande thätige genossene Gewerbeschule lädt man nun das beste Lob, namlich über die von Adorf, deren Leitung der Commandant betreutet Herr Branddirektor und Schuldirektor A. Zöhl hatte. Aus der Weise der betreibenden Scenen, die sich bei dem Unglücksfall abgespielt haben, heißt es der "Sagl. Anz." folgendes mit: Ein alter Mütterchen reißt unter Thränen, indem sie auf eine der vielen Brandschäden zeigt, den hier Abgebrannten sei erst in vergangener Woche der große Schmerz übergegangen, das ihre Seele dem Himmel in Chemnitz verheirathete Tochter. Mutter mehrerer Kinder, wegen Heiltheitsuchung nach der Dresdner Hofklinik Sonnenstein überführt werden musste, kommt, daß die Bedauernswürdigkeit erst am Tage vor dem Brande eine größere Quantität Rohmaterialien zum Preise von 240 L erhalten hätten, die von dem Feuer vollständig vernichtet worden waren. An einer anderen Brändstelle fand man mehrere Männer und Frauen nach dem Keller laufen; der eine der Männer fließt in dasselben ein und lange ein Fiebernd nach dem andern aus der Döffnung heraus. Obwohl das Gebäude bis auf die Innenausstattung niedergebrannt ist, so waren doch die Betten, dieses Elend in jeder Familie, erhalten geblieben. Eine unbeschreibliche Freude waltete hier überall bald wieder. "Candidatenschule" sind Leben regen. Die Lehrgerichte sind freilich in Marktschäßnitz etwas höher als in manchen Städten von gleicher Größe. So far aber auch aus zur Zeit der "Festenzeit" und der "Allgemeinen Lehrerabschluß" der Vortheil, daß tüchtige Lehrkräfte der Schule erhalten wurden und die ganze Arbeit der Schule nicht durch innermündende Lehrerwechsel gestört wurde. Dem Bewohnen nach sieben nächsten Verhandlungen innerhalb der südlichen Vororte bevor, ob und innerhalb eines Maßschritts mit der Stadt gemacht werden sollte oder nicht. Wir geben und der Hoffnung bin, daß die zu jüngsten Beschlüsse den Aufstand und den zahllosen Wohl der Stadt entsprechen sein werden.

* Wilsdruff, 5. Februar. Die vor einigen Tagen hier stattgefundene dritte Gestaltungsausstellung ist abermals auf Aufrichtigkeit der Aussteller vertraut. Es wird nicht nur die zahlreiche Gestaltung ausgestellt, sondern 1200 Werken befinden auch die Ausstellung und geben trotz Bezugnahme von ihrem Interesse für die Gute. Bei der sehr zahlreichen Prämierung erhielt den Ehrenpreis Quaestorius Wölzel-Schreiber auf Hübler, Reichs-Görlitz des Meijen auf Tauben; den ersten Preis Lehmann-Sackendorf auf Hübler, Hübler-Landkreis auf Götsche, Horn-Eula, Weigel-Niederschönau, Schumann-Meissen, Schumann-Großnaundorf auf Tauben. Zweite Preise erlangten 20 Aussteller, die sieben auf Hübler und 12 auf Tauben. Außerdem erhielt das Ausstellungsmuseum noch weitere 39 Auszeichnungen auf Hübler, Tauben, Tauben. — Die dörnige Stadtkommune hat 233 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden und wird den Herrn Amtsvorsteher Schönberg-Völking auf Tanneberg geleitet. Ausstellungen in Riesendorf, Wilsdruff, Herzogswalde, Mittelberg und Weistropp. Von 1. April bis 31. März 1881 an 1490 Durchsichtete 223 L 50 Pf. für Unterhaltungen gezahlt. Am 1. April dieses Jahres feiert sich Wilsdruff dem Karmenvereine des Amtsbezirks Wilsdruff an. Derzeit umfaßt jetzt 28 Gemeinden

Emil Beckert,
Thomaskirchhof.
Ahlemann's Haus.

Emil Beckert, Gardinen-Handlung Ausstellung

Thomaskirchhof,
im Hause
Restaurant Tittel.

Petersstrasse 2, I. Et.

50 Wasch-Garnituren { Deutsch, Engl. (Wedgwood), Span., in den verschiedensten und neuen Formen und Stoffen, à 3,-50,- R.



Strohhut-Fabrik,
wäsche und Bleiche
von
Franz Trunkel,
Sternwartenstraße 43, nahe dem Stößplatz.
Frühjahr-Maison 1892.
Ausnahme von Strohhüten aller Arten zum Walken,
Jächen und Radfahren.
Schmale Belebung, kleine Perle und andere Modelle.
Große Auswahl
der jetzt erschienenen Pariser Drähtchen-Häute.

Joh. Friedr. Osterland,
Ostisches Institut und physikalisches Magazin,
Markt No. 4, alte Waage.
Assortierte Lager von

Fernrohren, Operngläsern, Lorgnetten, Brillen, Place-Nes., in
Gold, Silber, Stahl, Schätzpapp u. Horn. Barometers, Thermometer,
Alkoholometers und allen Arten Arzneimitteln, Lupen, Faden-Zähler,
Blaumasse, Reisszeuge in allen Größen, Wangen und -zwecke.

Billard-Fabrik von A. Immisch
empfiehlt ihr grosses Lager fertiger Billards in allen Größen. Gleichzeitig macht ich
ein geschätztes Herrenhaus aufmerksam, dass ich in privat Billards monatlich billig
vermiete. Billardkübel, Elfenbeinkübel, das Beste, was es jetzt gibt. Alljähriger
Verkauf Kauftäler Steinweg Nr. 76.

Albert Frommhold, Drechsler,
Leipzig, Petersstrasse 51.
empfiehlt sein grosses Lager von
Elfenbeinkubillardkübeln ausgetrieben in allen
Größen. Robert G. Magnus
Patent-Hartgummibillardkübeln, & Co., Berlin.

Viele pro Tag 27-30 Meter.
Billardquemes sowie sämtliche Billard-Utensilien.

Viele werden schnell abgedreht und geziert, wie mit in Holzung gesammelt.

Specialität

Gardinen aller Genres in nur besten, dauerhaften Fabrikaten.
Lager direkt
Consignation von echten prima Madeira-Hondstickeien

für besten Holzwaren-Erfolg.

Spitzen-Confection:

echte Spitzen, Spitzens-Fabrikate in Point, Duchesse, Bratau u. Applicationetc.
Mützen in reichhaltiger Nahtart, bei Entnahme von 5 Mtr. zu Original-Aufdrucken.

Fabrikation feiner Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche.

Reichhaltiges Vorrat
in Strümpfen von Tümen, Derrsen, Knaben- u. Wübbens-Kronen u. Mandarinen.

Pauline Gruner, Reichsstraße 52.

Seidenwaaren!

Schwarze Seidenpapiere, Dolce, Zartine in allen Qualitäten von 3,-R. bis 10,-R. 50,-R.
Wollardig dunkle oder rosene Hölle wegen Aufgabe der farbigen Stoffe für den baldigen
Preis von 2,-R. 50,-R.

Schwarze rein weiße Seidenpapiere, ganz verzagli. Qualität, volla 120 cm breit, von

2,-R. bis 4,-R.

Gabrielsgasse Nr. 2.
Carl Sack.

Fabrikalager: Gabrialsgasse Nr. 2.
J. C. Kirchner

Geschäfts-Verlegung.

Ausverkauf.

Wie eben Winter-Süte für Damen, Mädchen, Kinder, für Herren und Knaben, sowie Säuber.
Blumen, Seiden, Knaben werden alle getrennt, höchst geschnitten.

Ecke der Poniatowsky- u. Canalstrasse

1. Etage.

Frühjahrs-Hüte für Knaben

empfiehlt

C. Schulze,

Petersstrasse 41.

Berliner Meubles-Handlung

Um mit meinem kleinen Lager zu eilen, soll eine große Partie Meubles
unternehmen sehr schöne große Säulen von Stahlbaum und Eisen befindlich,

sehr schöne Garnituren ganz billig verkaucht werden, sonst der Verlust steht.

Petersstrasse 13. J. D. Engelmann.



Parfums Exotiques
eingeführt von
Rigaud & Co.,
PARFUMERIE VICTORIA,
8, rue Vivienne, Paris.

Ylang-Ylang de Manille

Die PERLE DES PARFUMEURS.

Champacca de Lahore

ausgeht von und original.

Melati de Chine

Lieblingsparfum der hohen volte.

Diese 3 Spezialitäten sind zu haben in:

Pommade, Puder, Extraits, Eau de toilette.

Hauptniederlage in Leipzig bei

C. Berndt & Cie., Grimm. Straße 26.

Taf. v. 18,-R. an. Verland-

Gicht, Salicyl, Goldbar-

Photogr.-Watte, E. Wagner

Thomaskirche, 2.5. Richter.

Watte

Taf. v. 18,-R. an. Verland-

Gicht, Salicyl, Goldbar-

Photogr.-Watte, E. Wagner

Thomaskirche, 2.5. Richter.

Vorsicht!

Der „Augenschutz-Drucker“

D. H. P. Nr. 14420

ist die einzige Patentierte

Werkstatt für Augenschutz.

Werthe für die verschiedenen Stoffe einer Reihe eine sehr unterschiedliche Rangfolge, gleichzeitig ist die Qualität des Produktes nicht nachweisbar.

Der „Augenschutz-Drucker“ ist die einzige

Werkstatt für Augenschutz.

Der „

Reisige jeder Höhe sind gegen 1. Oktob.
Brief sofort auszuhändigen. Oeffter unter
M. 605 vorliegendem Postamt 6 erbeten.

Waren jeder Art

werden von einem kleinen Speditionshause
gekauft und verschickt.

Oeffter unter H. S. II. 96 in der
Expedition dieses Blattes erhalten.

Geld auf gute Blätter

Sternmühle 18, Krumpa.

Geld auf und für alle Wettbewerbe

Wettbewerb Nr. 21, Schlosser.

Geld auf alle Waren, Gold, Silber und Geld Wettbewerbe Reichsmühle 18, 1. Et.

Geld auf Wettbewerbe Thalbürgel 20, 1. Et.

Seit 1. Februar Weißer 16, Hof Colonia, Str.

Reelles Heirathsgesuch.

Ein Wettbewerber in vierzig Jahren, handelsmässig mit einem Schreibmaschinen- u. Ver-
waltung von 8000 Thlr., würde sich höchst
zu verheirathen. Braucht eine Wettbewerbs-
handlung, welche ihm ein geschicktes
Mädchen mit demselben Geschäft beschafft.
Werden unter H. S. II. 96 in der
Expedition dieses Blattes erhalten.

Hausenstein & Vogler,

Leipzig, weiterzulegen.
Tatkrise ill. überwiegen.

Ein großbürger junger 28 Jahre, Name mit
eindrücklicher Stellung möchte bei späterer
Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen
Dame zu machen. Oeffter möglichst mit
Photographie unter H. S. II. 10 in der Ex-
pedition dieses Blattes weiterzulegen.

Direktion in Dresden.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, Inhaber eines Fabrik bei
Berlin, sucht die Bekanntschaft einer hübschen,
lebensfröhlichen u. intelligenter Wettbewerbs-
handlung. Werden nicht unbedingt ablösbar.
Werden unter Z. Z. 90 möglichst mit Photogra-
phie unter H. S. II. 10 in der Ex-
pedition dieses Blattes weiterzulegen.

Eine Kaufmannin, 26 Jahre, Besitzer eines
stetten Betriebs, welcher bisher sehr
zurückgegangen ist, möchte mit einem jungen
Wädchen von höherer und edlerem Charakter
Bekanntschaft zur späteren Verheirathung zu-
machen und hofft, welche Werken möglichst
mit Photographie unter M. P. 24 in der
Expedition dieses Blattes weiterzulegen.

Mehr. ab. Beamter wünscht die
Bekanntschaft einer jungen, ge-
bildeten Dame von gutem Charakter u. Ge-
mäss. Oeffter schreibt m. sich Ang. an die
Hilf. d. B. Abteilung 17 unter H. S. 4.

Eine Lehrerin, welche ihrer wünscht
heute Verheirathung die Bekanntschaft einer
gewissen, z. B. 18. U. ab. einer L. S. 5 in die B.
Abteilung. Weiterzulegen u. weiterzulegen.

Heirathsgesuch.

Der unter P. M. 51 postl. R. gefundene
Brief gelangte erst heute in meinen Besitz.
Bitte behalte nochmals unter Angabe dieser
Referenz Adressen um Oct. und Zeit zu
Rendezvous.

finden monatelong die-
csten Aufenthalte bei

Dr. Laermann,
Geburtsstadt in Dresden,
Sachsenstrasse 8, Et.

Damen finden freudliche Bekanntschaft bei

Dr. Zimmermann, Geburts-
stunde in Leipzig, Curia 5.

Seit 1. Februar wird ein lieber
Wädchen mit einer angenehmen
Stellung und gutem Charakter gesucht.

Eine größere rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Eine jugendliche rheinische Lehrerin und
Niemands-Jägerin

im Alter von ca. 15 Jahren wird für sofort
auf ein Rheinland-Corso gesucht. Abt. sub
L. E. 270 Expedition dieses Blattes.

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

M 39.

Mittwoch den 8. Februar 1882.

76. Jahrgang.

Sternw.

Preise 18, I. L. zu verm.
Billig ein Logis, 1. L. Etage, Preis 500
Mark. Zu erfragen: Borsigstr. 12, II.

Quellenstraße 3, 1. Et. eine Et. Wohn-
ung, 4 Stufen nach oben, 600 A. zu verm.
Hedwigsstr. 12, 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.
meist. 600 A. Kosten für Hinter, 2 Et.

1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et. 1. Et.
Gut. 2 Et. 2 Et. 2 Et. 2 Et. 2 Et. 2 Et.
Gut. 2 Et. 2 Et. 2 Et. 2 Et. 2 Et. 2 Et.

Richterstrasse 12, 1. Et. zu verm.
August Vogel, Georgenstraße 165.

Wohnungen in 1. Et. gehobt, logisch ed. sp.

Turnerstraße 10

1. April per 1. April zu vermietlichen die 2,
1200 A. u. 5. Etage 1000 A. herrschaftl.
einger., freie Aussicht, befindend aus 6
Stufen, Balkendecke mit completem Ein-
richtung und den nächsten Räumen.
Höheres Magazinhaus 12. parterre.

Eine freundliche 2. Etage,
4 Zimmer mit reichlicher Säbedr., neu vor-
gerichtet, eben, mit Balkendecke, 10. der
Süd. Südwinkelstraße 55, neben Molen-
thin's Garten, sofort über Übern. zu verm.
Höheres dachloft parterre.

Petersstraße 2021

1. Et. in 2. Etage gehoben, neu hergerichtet
Wohnung für 500 A. sofort über
Unterw. zu vermietlichen durch
Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 10, II.

Alexanderstraße 23

1. Et. Wohnung mit allen Zubehör, 2. Etage,
per 1. April er. zum Preis von 600 A. zu
vermietten. Höheres dachloft parterre.

1. April in Quellenstraße 84,
die 2. Etage, befindend aus 6 kreisr. Zimmern,
und Balkendecke. Alles neu her-
gerichtet, zu vermietlichen. Höheres dachloft.

Bernierung 1. April 1000 A.
Richterstrasse 10, 2. Etage 1000 A.
Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 8, II.

Eine freundl. 2. Etage, 6 Stuben, gute
Kammern und Säbedr., Balkendecke u. c., per
April preiswert zu vermietlichen.

Höheres Promenadenhaus 12. parterre.

Gebäude 11, Gebau, ist eine kleine und
formig geprägte halbe 2. Etage, 4 Stuben,
3 Kammern u. Balken, für 575 A. per 1. April
zu. später zu vermietlichen. Höher. beim Börsen-

Platz, 2. Etage 1000 A.

Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 8, II.

Eine freundl. 2. Etage, 6 Stuben, gute
Kammern und Säbedr., Balkendecke u. c., per
April preiswert zu vermietlichen.

Höheres Promenadenhaus 12. parterre.

Gebäude 11, Gebau, ist eine kleine und
formig geprägte halbe 2. Etage, 4 Stuben,
3 Kammern u. Balken, für 575 A. per 1. April
zu. später zu vermietlichen. Höher. beim Börsen-

Platz, 2. Etage 1000 A.

Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 8, II.

Eine freundl. 2. Etage, 6 Stuben, gute
Kammern und Säbedr., Balkendecke u. c., per
April preiswert zu vermietlichen.

Höheres Promenadenhaus 12. parterre.

Gebäude 11, Gebau, ist eine kleine und
formig geprägte halbe 2. Etage, 4 Stuben,
3 Kammern u. Balken, für 575 A. per 1. April
zu. später zu vermietlichen. Höher. beim Börsen-

Platz, 2. Etage 1000 A.

Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 8, II.

Eine freundl. 2. Etage, 6 Stuben, gute
Kammern und Säbedr., Balkendecke u. c., per
April preiswert zu vermietlichen.

Höheres Promenadenhaus 12. parterre.

Gebäude 11, Gebau, ist eine kleine und
formig geprägte halbe 2. Etage, 4 Stuben,
3 Kammern u. Balken, für 575 A. per 1. April
zu. später zu vermietlichen. Höher. beim Börsen-

Platz, 2. Etage 1000 A.

Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 8, II.

Eine freundl. 2. Etage, 6 Stuben, gute
Kammern und Säbedr., Balkendecke u. c., per
April preiswert zu vermietlichen.

Höheres Promenadenhaus 12. parterre.

Gebäude 11, Gebau, ist eine kleine und
formig geprägte halbe 2. Etage, 4 Stuben,
3 Kammern u. Balken, für 575 A. per 1. April
zu. später zu vermietlichen. Höher. beim Börsen-

Platz, 2. Etage 1000 A.

Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 8, II.

Eine freundl. 2. Etage, 6 Stuben, gute
Kammern und Säbedr., Balkendecke u. c., per
April preiswert zu vermietlichen.

Höheres Promenadenhaus 12. parterre.

Gebäude 11, Gebau, ist eine kleine und
formig geprägte halbe 2. Etage, 4 Stuben,
3 Kammern u. Balken, für 575 A. per 1. April
zu. später zu vermietlichen. Höher. beim Börsen-

Platz, 2. Etage 1000 A.

Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 8, II.

Eine freundl. 2. Etage, 6 Stuben, gute
Kammern und Säbedr., Balkendecke u. c., per
April preiswert zu vermietlichen.

Höheres Promenadenhaus 12. parterre.

Gebäude 11, Gebau, ist eine kleine und
formig geprägte halbe 2. Etage, 4 Stuben,
3 Kammern u. Balken, für 575 A. per 1. April
zu. später zu vermietlichen. Höher. beim Börsen-

Platz, 2. Etage 1000 A.

Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 8, II.

Eine freundl. 2. Etage, 6 Stuben, gute
Kammern und Säbedr., Balkendecke u. c., per
April preiswert zu vermietlichen.

Höheres Promenadenhaus 12. parterre.

Gebäude 11, Gebau, ist eine kleine und
formig geprägte halbe 2. Etage, 4 Stuben,
3 Kammern u. Balken, für 575 A. per 1. April
zu. später zu vermietlichen. Höher. beim Börsen-

Platz, 2. Etage 1000 A.

Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 8, II.

Eine freundl. 2. Etage, 6 Stuben, gute
Kammern und Säbedr., Balkendecke u. c., per
April preiswert zu vermietlichen.

Höheres Promenadenhaus 12. parterre.

Gebäude 11, Gebau, ist eine kleine und
formig geprägte halbe 2. Etage, 4 Stuben,
3 Kammern u. Balken, für 575 A. per 1. April
zu. später zu vermietlichen. Höher. beim Börsen-

Platz, 2. Etage 1000 A.

Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 8, II.

Eine freundl. 2. Etage, 6 Stuben, gute
Kammern und Säbedr., Balkendecke u. c., per
April preiswert zu vermietlichen.

Höheres Promenadenhaus 12. parterre.

Gebäude 11, Gebau, ist eine kleine und
formig geprägte halbe 2. Etage, 4 Stuben,
3 Kammern u. Balken, für 575 A. per 1. April
zu. später zu vermietlichen. Höher. beim Börsen-

Platz, 2. Etage 1000 A.

Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 8, II.

Eine freundl. 2. Etage, 6 Stuben, gute
Kammern und Säbedr., Balkendecke u. c., per
April preiswert zu vermietlichen.

Höheres Promenadenhaus 12. parterre.

Gebäude 11, Gebau, ist eine kleine und
formig geprägte halbe 2. Etage, 4 Stuben,
3 Kammern u. Balken, für 575 A. per 1. April
zu. später zu vermietlichen. Höher. beim Börsen-

Platz, 2. Etage 1000 A.

Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 8, II.

Eine freundl. 2. Etage, 6 Stuben, gute
Kammern und Säbedr., Balkendecke u. c., per
April preiswert zu vermietlichen.

Höheres Promenadenhaus 12. parterre.

Gebäude 11, Gebau, ist eine kleine und
formig geprägte halbe 2. Etage, 4 Stuben,
3 Kammern u. Balken, für 575 A. per 1. April
zu. später zu vermietlichen. Höher. beim Börsen-

Platz, 2. Etage 1000 A.

Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 8, II.

Eine freundl. 2. Etage, 6 Stuben, gute
Kammern und Säbedr., Balkendecke u. c., per
April preiswert zu vermietlichen.

Höheres Promenadenhaus 12. parterre.

Gebäude 11, Gebau, ist eine kleine und
formig geprägte halbe 2. Etage, 4 Stuben,
3 Kammern u. Balken, für 575 A. per 1. April
zu. später zu vermietlichen. Höher. beim Börsen-

Platz, 2. Etage 1000 A.

Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 8, II.

Eine freundl. 2. Etage, 6 Stuben, gute
Kammern und Säbedr., Balkendecke u. c., per
April preiswert zu vermietlichen.

Höheres Promenadenhaus 12. parterre.

Gebäude 11, Gebau, ist eine kleine und
formig geprägte halbe 2. Etage, 4 Stuben,
3 Kammern u. Balken, für 575 A. per 1. April
zu. später zu vermietlichen. Höher. beim Börsen-

Platz, 2. Etage 1000 A.

Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 8, II.

Eine freundl. 2. Etage, 6 Stuben, gute
Kammern und Säbedr., Balkendecke u. c., per
April preiswert zu vermietlichen.

Höheres Promenadenhaus 12. parterre.

Gebäude 11, Gebau, ist eine kleine und
formig geprägte halbe 2. Etage, 4 Stuben,
3 Kammern u. Balken, für 575 A. per 1. April
zu. später zu vermietlichen. Höher. beim Börsen-

Platz, 2. Etage 1000 A.

Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 8, II.

Eine freundl. 2. Etage, 6 Stuben, gute
Kammern und Säbedr., Balkendecke u. c., per
April preiswert zu vermietlichen.

Höheres Promenadenhaus 12. parterre.

Gebäude 11, Gebau, ist eine kleine und
formig geprägte halbe 2. Etage, 4 Stuben,
3 Kammern u. Balken, für 575 A. per 1. April
zu. später zu vermietlichen. Höher. beim Börsen-

Platz, 2. Etage 1000 A.

Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 8, II.

Eine freundl. 2. Etage, 6 Stuben, gute
Kammern und Säbedr., Balkendecke u. c., per
April preiswert zu vermietlichen.

Höheres Promenadenhaus 12. parterre.

Gebäude 11, Gebau, ist eine kleine und
formig geprägte halbe 2. Etage, 4 Stuben,
3 Kammern u. Balken, für 575 A. per 1. April
zu. später zu vermietlichen. Höher. beim Börsen-

Platz, 2. Etage 1000 A.

Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 8, II.

Eine freundl. 2. Etage, 6 Stuben, gute
Kammern und Säbedr., Balkendecke u. c., per
April preiswert zu vermietlichen.

Höheres Promenadenhaus 12. parterre.

Gebäude 11, Gebau, ist eine kleine und
formig geprägte halbe 2. Etage, 4 Stuben,
3 Kammern u. Balken, für 575 A. per 1. April
zu. später zu vermietlichen. Höher. beim Börsen-

Platz, 2. Etage 1000 A.

Reichenbach Hofbau Dr. Löbe,
Katharinenstraße 8, II.

Eine freundl. 2. Etage, 6 Stuben, gute
Kammern und Säbedr., Balkendecke u. c., per
April preiswert zu vermietlichen.

Höheres Promenadenhaus 12. parterre.

Gebäude 11, Gebau, ist eine kleine und
formig geprägte halbe 2. Etage, 4 Stuben,
3 Kammern u. Balken, für 575 A. per 1. April
zu. später zu vermietlichen. Höher. beim Börsen-

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 39.

Mittwoch den 8. Februar 1882.

76. Jahrgang.

Panslavistisches aus Galizien.

Die russischen Panislavisten haben der österreichischen Regierung ein Schreiben, und zwar in Galizien, in das Reich gelegt. Was es bringt, erfolgten die bereits telegraphisch gemeldeten Verstümmelungen von Ruthenern in Galizien, welche nach panislavistischer Agitation verächtlich gemacht hatten, auf den direkten Befehl des Ministeriums; man sollte jetzt energisch gegen die russophobe Propaganda eintrachten, wird bislang gesagt. Unter den Verhafteten, deren Zahl 20 übersteigt, befindet sich die Redakteurin der ruthenischen Hauptorgane, jener der 70jährige Polte Raumovicz, früher Staatsratsherr Abgeordneter. Diesem fällt zur Zeit, das er wegen Verleumdung rumänischer Bauern zum orthodoxen Ritus mit der St. Petersburger orthodoxen Synode korrespondierte. Am meisten compromittiert ist der pensionierte Hofrat Edorianski, der durch seine Tochter intime Beziehungen mit dem Rossauer Slaven-Comité unterhielt. Der verhaftete Student Rezsö, ein socialistischer Antrittsverteidiger, während Verhaftet wurden dem Landgerichte in Wien übergeben. Ergänzt wird telegraphisch noch Folgendes:

Stanislaus, d. Februar. Nach zweimaliger Haftsuchtschau im Locale des hiesigen rumänischen Konzessions-Bereins, welche infolge telegraphischer Meldung aus Lemberg erfolgte, wurde gestern der gewisse Stanislaus Slobodan Rezsö, berger Bewohner des Bereichs, verhaftet. Der wurde bereits nach Lemberg gebracht. Die Urteile dieser Richter liegen darin, daß Schriften sozialistischer Inhalts im Bereich liegen gefunden wurden. Diese Verhaftung soll während im Polizeiamt mit der des hiesigen Oberstaatsanwalts stattfinden.

In Österreich erwartet man, wenn wirklich panslavistische Unruhen in Galizien in beträchtlicher Weise ausbreiten, die Soat, die man 1876 bis 1878 führte. Damals ging die panslavistische Propaganda unter den Augen und im Schuge der Regierung in den kroatischen Provinzen Österreichs um hellen Tage umher. Sie war damals freilich gegen die Türken gerichtet und wurde gegen die deutsch-liberalen Oppositionen, die von der Sanierung Österreichs und dem österreichischen Adel nichts wissen wollten, ausgespielt. Diese Anteilnahme, wo sie nur bestehen, aufzuhören, wird der Politiktheoretiker sehr leicht sein; sie sind immer bekannt und vertraut mit ihnen; aber die Regierung geht dazu schreiten wird, bei der drohenden Gefahr auch gegen die von den Ungarn betriebenen panslavistischen Agitationen energisch aufzutreten, in ganz ähnlichen Weisen wie mit der des hiesigen Oberstaatsanwalts.

Die reine und einen Freiheit der Schriftsteller und Journalisten geben aber vor diesem

von Judentum Sonnen ange-

bessert am gelten, erreichbar

und etwas offen- und im Bezug

schafft einen Plan und 7

schafft einen

und einen

